



## **Karawane für die Rechte der Flüchtlinge und MigrantInnen**

Sektion Nord / Koordinationskreis Hamburg  
c/o Brigittenstraße 5  
20359 Hamburg

Tel: 0049-(0)40-43 18 90 37

Fax: 0049-(0)40-43 18 90 38

Mail: [free2move@nadir.org](mailto:free2move@nadir.org) / [www.thecaravan.org](http://www.thecaravan.org)

## **MenschenrechtsaktivistInnen fordern vor dem Bundesamt in Nürnberg die sofortige Freilassung des kurdischen Künstlers Engin Celik**

Am Montag den 05. Februar versammelten sich ca. 50 Menschen vor dem Bundesamt in Nürnberg, um der Forderung, die mittlerweile von mehr als tausend Menschen unterstützt wird, nach Asylanerkennung für Herrn Engin Celik Nachdruck zu verleihen. Neben Mitgliedern der Theatergruppe „Bühne der Träume“, der Musikgruppe „Daglara Ezgi“ und Vertretern der Vereinigung der iranischen Schriftstellern im Exil waren MenschenrechtsaktivistInnen aus Hamburg, Bremen, Stuttgart und Nürnberg zusammen gekommen. In Reden, mit Transparenten und Slogans wurde die Haftentlassung und das Asylrecht für Herrn Celik gefordert.

Eine Delegation der Protestierenden bemühte sich um ein Gespräch mit Vertretern des Bundesamts. Die Pressesprecherin teilte der Delegation mit, dass sie keine inhaltliche Diskussion zu diesem Fall führen werden, da es ein laufendes Verfahren sei. Die umfangreiche Informationsmappe der Kampagne gegen die Abschiebung von Engin Celik wurde von ihr entgegengenommen, mit der Zusage diese der zuständigen Abteilung zu überreichen.

Die Delegation führte ein zweites Gespräch mit VertreterInnen des im Bundesamt ansässigen UNHCR. Bereits über den Fall informiert, kritisierten sie die Behandlung des Erstverfahrens durch das Bundesamt und das Verwaltungsgericht Schleswig. Die politischen Aktivitäten Herrn Celiks in der Türkei und die intensive Fortsetzung dieser Arbeit im Exil brächten ihn in Gefahr insbesondere durch die erneut zunehmende repressive Entwicklung in der Türkei. Sie sagten der Delegation, dass sie mit dem Bundesamt im Gespräch seien.

Engin Celik führt seinen Hungerstreik (heute im 23 Tag) weiter.

Die Kampagne, die mittlerweile auch von mehreren RechtsanwältInnen unterstützt wird, ruft weiterhin alle auf, sich für die sofortige Haftentlassung und die Asylanerkennung für Herrn Celik einzusetzen.

Hamburg, 06.02.2007

für die Kampagne  
Ralf Lourenco

weitere Informationen: <http://www.thecaravan.org>

Kontakt: siehe oben  
0174-150 84 57



